

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 08. Mai 2024

Spitalverband Limmattal: Finanzielle Stabilität und respektable EBITDA-Marge trotz herausforderndem Geschäftsjahr 2023

Hinter dem Spitalverband Limmattal* liegt ein herausforderndes Geschäftsjahr 2023. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und Umstände im Gesundheitswesen erzielt das LIMMI im schweizweiten Vergleich eine respektable EBITDA-Marge von 7.3 Prozent. Nach den getätigten Bauinvestitionen resultiert aufgrund der hohen Abschreibungen zwar erstmals nach vielen Jahren ein negatives Betriebsergebnis, die finanzielle Stabilität des LIMMIs ist jedoch weiterhin gewährleistet.

EBITDA-Marge im schweizweiten Vergleich positiv zu werten

Bereits nach dem ersten Halbjahr 2023 zeichnete sich ein finanziell herausforderndes Geschäftsjahr ab: Nebst relevanten Teuerungseffekten und erhöhtem Personalaufwand entwickelte sich die Ertragsseite im ersten Halbjahr im stationären Bereich nicht wie erwartet. Dank konstantem Wachstum im ambulanten Bereich (6.3 Prozent mehr Umsatz) sowie einer deutlichen Produktivitätsverbesserung in der zweiten Jahreshälfte gelang es, dem entgegenzuwirken. Jedoch konnten die vorgängigen Quartalsabschlüsse, insbesondere im Akutbereich, nicht vollständig wettgemacht werden.

So resultiert Ende Jahr bei einem gleichbleibenden Umsatz von CHF 226.1 Millionen gegenüber dem Vorjahr eine EBITDA-Marge von 7.3 Prozent und infolge der hohen Abschreibungsposition im 2023 ein Negativergebnis von CHF 5.1 Millionen.

Obwohl die EBITDA-Marge im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls einen Rückgang verzeichnete, darf sie im schweizweiten Vergleich durchaus positiv gewertet werden. Der Spitalverband steht nach wie vor auf soliden finanziellen Beinen: 2023 konnte eine erfolgreiche Refinanzierung der Anleihe von CHF 100 Millionen in Form eines Festdarlehens über CHF 70 Millionen getätigt und CHF 30 Millionen aus Eigenleistung rückgezahlt werden.

Weiterhin keine finanzielle Beteiligung durch Verbandsgemeinden nötig

Der Spitalverband Limmattal ist als Zweckverband organisiert und im Besitz von zehn Limmattaler Gemeinden sowie einer Furttaler Gemeinde. Diese bleiben dank der gegebenen finanziellen Stabilität des Spitalverbands trotz Negativergebnis finanziell unbelastet.

Dies ist umso erfreulicher, da die Gemeinden mit dem Spitalverband Limmattal über eine sehr gut funktionierende integrierte Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung des Limmattals und modernste Infrastrukturen im Akut- und Langzeitbereich sowie im Rettungswesen verfügen.

Investitionen und Zukunftsfähigkeit sichergestellt

Der Spitalverband investiert laufend in seine Zukunftsfähigkeit – eine zwingende Voraussetzung für den Erhalt der Konkurrenzfähigkeit als relevanter Player im Gesundheitswesen und als attraktiver Arbeitgeber auf dem umkämpften Arbeitsmarkt.

2023 wurde nach Fertigstellung der letzten Bautätigkeiten der Zuschlag für ein neues Klinikinformationssystem erteilt. Das Engagement im Bereich der digitalen Transformation schafft das Fundament für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung im Limmattal. Nebst der digitalen Transformation liegt der Fokus auf der weiteren Stärkung der Arbeitsplatzattraktivität und der konsequenten Weiterverfolgung des integrierten Versorgungsmodells.

Mitte 2023 bezog die RegioSpitex Limmattal ihre Räumlichkeiten im Gebäude des Pflegezentrums. Mit Zurzach Care und der Eröffnung der Rehaklinik Limmattal konnte Ende 2023 ein weiterer wichtiger Partner für die optimale Patientenversorgung im Übergang von der Akutversorgung zur Rehabilitation gewonnen werden.

Damit sind nun Akutspital, Pflegezentrum und Rettungsdienst des Spitalverbands mit den Partnern der Spitex und Rehabilitation unter einem Dach vereint. Aus Überzeugung und zugunsten der Patientinnen, Patienten sowie Bewohnenden treibt der Spitalverband Limmattal gemeinsam mit seinen externen Partnern die integrierte, koordinierte Gesundheitsversorgung weiter voran und engagiert sich als Gesundheitsdienstleister für eine herausragende Behandlungsqualität und ein finanzierbares Gesundheitssystem.

Die detaillierte Jahresrechnung wurde von der Delegiertenversammlung des Spitalverbands Limmattal am Mittwoch, 8. Mai 2024 genehmigt.

**** Der Spitalverband Limmattal setzt sich zusammen aus den drei Geschäftsbereichen Akutspital, Pflegezentrum und Rettungsdienst.***

s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben. Als bedeutender Gesundheitspartner mit umfassendem Ausbildungsauftrag übernimmt der Spitalverband Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 98'000 Patientinnen und Patienten jährlich, in allen Lebensphasen. Das LIMMI ist breit spezialisiert und bietet eine qualitativ hochstehende medizinische Versorgung sowie vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen, medizinischen und pflegerischen Fach- und Spezialdisziplinen. Der Spitalverband verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege, einen spitalgebundenen Rettungsdienst sowie neun Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'600 Mitarbeitende aus 57 Nationen erbringen täglich ausgezeichnete und vielfältige Leistungen.

Weitere Informationen

Spital Limmattal

Medienstelle

T +41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch